

Newsletter Januar - März 2024

Liebe Mitglieder,

diesen Newsletter beginnen wir mit einer sehr erfreulichen Mitteilung, denn unser Verein hat Geburtstag. Dieses wollen wir gebührend feiern und laden Sie dazu ganz herzlich ein:

Jubiläumsfeier zum 5-jährigen Bestehen des Karlshorst e.V.
Freitag, den 05.04. um 18:00
Oskarstraße 6 (bei G. Frommer) 10318 Berlin

Damit wir Speisen und Getränke richtig disponieren zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung unter

info@karlshorst.de

Gemeinnützigkeit

Und es geht noch weiter mit den erfreulichen Nachrichten: Das Finanzamt hat unsere Unterlagen der letzten drei Jahre geprüft (hier ein ganz herzliches Dankeschön an die „Buchhaltung“) und daraufhin unsere Vereinstätigkeit als gemeinnützig anerkannt. Wir leisten damit seit 5 Jahren erfolgreiche gemeinnützige Arbeit für Karlshorst und Lichtenberg.

Vereinsheim/neuer Treffpunkt

Das Vereinsheim am Blockdammweg wurde (dank vieler tatkräftiger Helfer) geräumt und zu Beginn des Jahres besenrein an den Vermieter übergeben. Die regelmäßigen Treffen werden weiterhin am Dienstag um 18:00 beginnen und finden statt im

Seminarraum Hotel Mitmensch, Ehrlichstr. 47

Wer nicht persönlich erscheinen kann/möchte, hat die Möglichkeit, auch per Video-Konferenz teilzunehmen. Der entsprechende Link zur Einwahl wird allen Mitgliedern vorab per Mail zugeschickt.

Personalien

Die zwei für die Stadtentwicklung wichtigsten Posten wurden neu besetzt.

Der bisherige Baustadtrat, Herr Hönicke, wurde nach einer recht unübersichtlichen „Affäre“ (siehe hierzu die Berichterstattung im Tagesspiegel und der Berliner Zeitung) durch Frau Schuler ersetzt. Diese zeichnet sich durch einen sehr viel pragmatischeren Umgang mit diesem Aufgabenbereich aus.

Der bisherige Leiter des Stadtplanungsamtes ging in Rente und sein Nachfolger, Herr Junge, gibt zu der berechtigten Hoffnung Anlass, dass in diesem Amt jetzt ein neuer Wind wehen wird.

Trabrennbahn

Wie unsere regelmäßigen Nachfragen ergeben haben, wurde die geplante Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) bisher nicht weiterverfolgt, so dass sich die gesamte Planung zurzeit im „Dornröschenschlaf“ befindet. Damit die Angelegenheit nicht in Vergessenheit gerät, wurde im Januar beim „Bauausschuss“ eines der von den Schülern des Coppi-Gymnasiums gefertigten Modelle vorgestellt.

Dieses erregte erhebliches Aufmerksamkeit und weckte -hoffentlich- die Vorstellung, dass es zu der vorgesehen Bebauung auch noch sehr attraktive andere Lösungen gibt.

Kleingartenanlage Wallensteinstraße/Querweg

Die letzten verbleibenden Kleingärtner sind außer durch einige Presseberichte auch durch einen Filmbeitrag auf Arte bekannt geworden (in der Mediathek noch zu sehen unter:

<https://www.arte.tv/de/videos/110252-008-A/re-die-kleingarten-rebellen/>.

Da die einzig sichere Zukunft jedoch darin besteht, dass der hier zugrundeliegende Bebauungsplan auch festgesetzt wird, haben wir sie beraten und ihnen unser Know-how, wie man dieses Ziel erreichen kann, zur Verfügung gestellt. Ein erster Schritt in diese Richtung ist die Drucksache DS-1158, die von der BVV am 21.04. zur weiteren Behandlung in den Ausschuss überwiesen wurde. Zu lesen unter:

https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/_tmp/tmp/45081036/fsMEWtCVd3a6rbTyr33MblsSxe6VjgB5swaWrGwk/kXCytOpM/389669.pdf

Bürgerwald

Für den Wald auf dem ehemaligen Gelände des Amtes für Strahlenschutz setzt sich der Verein seit Jahren intensiv ein. Siehe dazu <https://karlshorst.de/2021/12/13/der-buergerwald-ein-verborgenes-kleinod/>

Um den Erhalt dauerhaft zu sichern, haben wir den Vorschlag gemacht, dass die Ausgleichszahlungen, die bei dem Projekt „Gartenstadt 2“ in Höhe von ca. 259.000€ zu entrichten sind, vom Bezirk für den Ankauf dieses Geländes verwendet werden. In den politischen Gremien war die bisherige Resonanz auf diese Idee durchaus positiv. Ob der jetzige Grundstückseigentümer, die HOWOGE, sich darauf einlässt, muss noch in Erfahrung gebracht werden.

Tram 22

Nach der bisherigen Planung soll die zukünftige Tram 22 eine ähnliche Strecke bedienen wie die Tram 21 und ihre Endhaltestelle auf dem noch zu bauenden „Kehrgleis“ am Blockdammweg haben. Für die Bewohner der Parkstadt und des Prinzenviertels wäre jedoch ein Streckenverlauf zum S-Bahnhof viel sinnvoller. Wir entwickeln gerade eine entsprechende alternative Linienführung, die wir dann bei der BVG und dem Senat vorstellen werden.

Lila Bäcker in der Lehndorffstraße

Nachdem publik wurde, dass die Bäckerei-Kette einen Insolvenzantrag stellen wird, haben wir uns intensiv bemüht, einen ortsansässigen Bäcker davon zu überzeugen, dass er diesen Laden als Filiale übernimmt. Er war für diese Idee sehr aufgeschlossen, ist aber leider daran gescheitert, ausreichend Verkaufspersonal zu finden.

Schule Blockdammweg

Nach unseren Informationen soll die Schule im Mai übergeben werden, so dass nach den Sommerferien dort der Unterricht aufgenommen werden kann. Das wird alle Kinder, die bisher mit dem Bus in eine andere Schule geschuttelt werden, spürbar entlasten.

Wir wünschen Ihnen ein sonniges und erholsames Osterfest.

Der Vorstand



Hinweis:

Dieser Newsletter ist eine vereinsinterne Mitteilung für Mitglieder. Die Veröffentlichung oder Weitergabe auch in Auszügen an Dritte ist ohne vorherige Einwilligung des Vorstandes nicht gestattet.